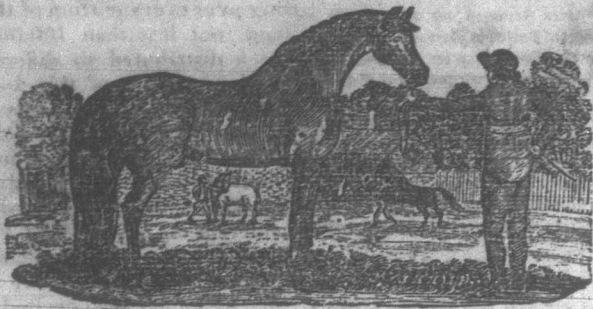


Keine Püllen—Keine Bezahlung.



Der schöne Zengst, Durham Farmer,

Fünf Jahre alt dieses Frühjahrs, ist ein prächtiger dunkel brauner Gaul, völlig 16 1/2 Hand hoch, von großen Knochen und stark gebaut; er ist zur Gebrauche für den Sattel und das Geschirr; und ist ohne Ausnahme, ein so verlässlicher Schaff-Gaul als irgendwo aufgewiesen werden kann.

Durham Farmer wird die herankommende Jahrgang unversehrt, durch die Taunshipp's Waterloo, Woolwich und Wilmot, und wird während der sehr niedrigen Preis von Drei Thaler für die Verfertigung eines Füllens.

John U. Tyson, 38-39

An das Publikum.

Der Unterzeichnete folgt hiermit einem geehrten Publikum an, daß er gefonnen und schon im Begriff ist, das Schneidergeschäfte zu betreiben in der Stadt Waterloo, in dem Hause in welchem vor kurzem Herr Peter Fischer daselbst Geschäft betrieb.

Waterloo, Mai 7, 1840. Georg Kiebler, 41-42

Anzeige.

Der Unterzeichnete, wohnhaft in der Stadt Sand Leon, in dem Hause wo unlängst Herr Jacob Demmer wohnte, umgibt eine Weile nördlich von der Stadt Waterloo, zeigt hiermit einem viel geehrten Publikum ergeben an, daß er gefonnen ist künftig in das Wärgeschäft, in diesem Ort, in seinen verschiedenen Zweigen zu betreiben, und hofft das Publikum werde ihn gebrüßig unterstützen.

Sand Leon, April 30, 1840. Jacob Wagenhals, 40-41

Entloffen.

Von dem Unterzeichneten, am Montag, den 6ten April, eine gelb braune schmerztragende Kuh, mit etwas eingezogenen Hörnern. Wer solche dem Eigener anzeigt, oder in der Morgenstern Druckeri, soll eine angemessene Belohnung erhalten von

Christian Huber, 30-31

Nachfrage.

Kann Jemand Nachricht geben von Heinrich Schneider? Derselbe ist gebürtig aus dem Hessendarmstädtischen, in Europa, ist 24 Jahre alt, ungefähr 5 Fuß 6 Zoll hoch, von einer etwas bräunlichen Gesichtsfarbe, und ein Schneider eines Handwerks. Er verließ Waterloo, in Ober Canada, woselbst er sich zuletzt aufhielt, im verflossenen October, unter dem Vorwand nach irgend einem Ort im Staat New York zu gehen. Einige Zeit nachher ließ er sich nach New Orleans begeben. Seitdem hat man nichts mehr von gehört. Nachricht von ihm—redet oder lebendig—wird schätzlich verlangt von

Radper Schneider, Waterloo Postoffice, G. D., Ober Canada, Stadt Waterloo, April 8, 1840. 38-39

Columbia-Balsam.

Dieser edle und erprobte Artikel zur Erhaltung und Wiederherstellung der menschlichen Haare, ist nun in dieser Druckeri, an einem höchst billigen Preise, zu haben.

Balm of Columbia.

THIS excellent and well-tried article for restoring and preserving the human hair, is now for sale at this Office, at quite a moderate price.

A B C Bücher,

sind in dieser Druckeri zu haben, für 25 Cents das Stück.

JOB PRINTING

EXECUTED at this Office upon the shortest notice, at the usual Prices.

Ways Liniment.

gegen die Goldene Ader, oder Peils. Der Eigenthümer nimmt sich die Freiheit, eines der schönsten bekannten Mittel gegen diese Anal und Schmerzvolle Krankheit mit der größten Zuversicht zu empfehlen. Er erachtet es für unendlich demselben das ihm gebührende Lob selbst schriftlich beizulegen, indem er versichert: daß er die gläubigsten würdigen Zeugnisse in seinem Besitze hat, wodurch er beweisen kann, daß sein Mittel vollkommen als jede andere Artgenesung die beabsichtigte Wirkung stets hervor gebracht hat.

Goldene Ader, u. s. w. Soloman und Williams und Co. Keine Genesung, keine Bezahlung. Preis 1 Thaler.

Ways Liniment.

Keine Erbitung.—Diese außerordentliche Komposition, eine Frucht der Wissenschaft, und Erfindung eines berühmten Arztes, deren Veranlassung für das Publikum eine lettere Art vom Sterbetode war, hat nachher einen beispiellosen Aufschwung erhalten, indem sie fließend die höchsten Bekanntheit erlangte, und die höchste Anerkennung der Welt erhielt.

Keine Erbitung.—Diese außerordentliche Komposition, eine Frucht der Wissenschaft, und Erfindung eines berühmten Arztes, deren Veranlassung für das Publikum eine lettere Art vom Sterbetode war, hat nachher einen beispiellosen Aufschwung erhalten, indem sie fließend die höchsten Bekanntheit erlangte, und die höchste Anerkennung der Welt erhielt.

Warnung.

Ich der Unterzeichnete warne hiermit Jedermann, einem gewissen Charles L. Bascom, welcher seit letzten Sommer, das Futtmachers-Geschäft mit mir in Co. geführt hat, Nichts auf meinen Credit hin zu borgen, denn ich bin nicht gefonnen einige der gleichen Schulden zu bezahlen nach dem Datum dieser Warnung.

Adam Winter, 34-35

Legte öffentliche Anzeige.

Alle diejenigen Glieder der Deutschen evangelischen christlichen Kirche, welche die dem Pfarrer Herrn Bindemann, für drei Jahre gegebene Note, von 1837 bis 1839 unterschrieben und ihre Beiträge noch nicht bezahlt haben, so wie auch diejenigen, welche auf der Waterloo Subscriptions List, von 1839 noch rückständig sind, werden hiermit von uns zum letzten Male öffentlich ersucht, alle rückständigen Beiträge vor oder bis zum 1ten May dieses Jahres einbringbar, und zwar mit dem Pfarrer Herrn Bindemann selbst auf irgend eine Art abzugeben. Damit die Gemeinde die demselben gebührende Anerkennung erhält, die ganze alte Schuld abgemacht wird, und wir der Unannehmlichkeit, Kosten zu verurtheilen überheben können mögen.

Hartmann Schnurr, Johann Helt, Georg Grimmann, Vorsteher der Gemeinde. Waterloo, März 31, 1840. 37-38

John Sala's Kräuter-Mixtur.

Eine Blutzreinigung und Zurechtweisung gemeinlicher Ausleerungen. Eine unschätzbare Arznei zur Heilung der Unreinlichkeit, Leberkrankheiten, Nierenkrankheiten und chronischer Uebel überhaupt.

John Sala, 30-31

Leset folgende Zeugnisse.

Wie die Unterzeichneten, Bürger von Stark County, Ohio, beschreiben hiermit, daß wir das von John Sala zubereitete Kräuter-Mixtur gelegentlich in unsern Familien brauchen, und immer die glücklichsten Folgen davon spürten.

George Dunbar, sen. George A. Webb, Daniel Hoffmeyer, David Miller, Elias D. Albert, Alpheus Brown, Matthias Cline, David Piteng.

John Sala, 30-31

Kopfschmerzen.

Dr. C. E. Spohn, ein berühmter Arzt, von großem Ruf, der mehrere Jahre, seine Aufmerksamkeit auf die Behandlung und Heilung der nervösen und krankhaften Kopfschmerzen verwendet hat, erlaubt sich hiermit anzuzeigen, daß er ein Mittel besitzt, das durch Entfernung der Ursachen, diese lästige Krankheit wirksam und für immer heilt.

Comstock und Co. 30-31

Warciosigkeit.

Ein schönes Kindchen ist der heiligste Schatz eines jeden Menschen. Wie bedauernd der Verlust dieses Schatzes, weshalb viele es hassen, ohne Verhütung und selbst manchmal Gesellschaft vermehren, um die Gefahr ihrer Bekanntheit zu umgehen.

Warciosigkeit. Robert Wharton, Mayor von Philadelphia, hat, wie man weiß, eine sehr hohe Achtung für folgende Herren: Dr. J. C. Spohn, Dr. J. C. Spohn, Dr. J. C. Spohn.

Frecher Betrug.

Dieser Artikel ist von einem netterischen Verfasser gemacht worden. Derselbe sollte niemals gedruckt werden, es sey denn er habe den Namen von Comstock und Co. auf einem schönen gravirten Umhlag. Dies ist der einzige Leih, der das Publikum gegen Betrug sichert.

Bedingungen des Morgensterns.

1. Der Subscriptions-Preis für diese Zeitung ist Thaler und fünfzig Cents des Jahres, wenn vor oder nach Empfang des ersten Heftes, bezahlt wird.

Bedingungen des Morgensterns.

1. Der Subscriptions-Preis für diese Zeitung ist Thaler und fünfzig Cents des Jahres, wenn vor oder nach Empfang des ersten Heftes, bezahlt wird.

Bedingungen des Morgensterns.

1. Der Subscriptions-Preis für diese Zeitung ist Thaler und fünfzig Cents des Jahres, wenn vor oder nach Empfang des ersten Heftes, bezahlt wird.

Bedingungen des Morgensterns.

1. Der Subscriptions-Preis für diese Zeitung ist Thaler und fünfzig Cents des Jahres, wenn vor oder nach Empfang des ersten Heftes, bezahlt wird.

Bedingungen des Morgensterns.

1. Der Subscriptions-Preis für diese Zeitung ist Thaler und fünfzig Cents des Jahres, wenn vor oder nach Empfang des ersten Heftes, bezahlt wird.

Bedingungen des Morgensterns.

1. Der Subscriptions-Preis für diese Zeitung ist Thaler und fünfzig Cents des Jahres, wenn vor oder nach Empfang des ersten Heftes, bezahlt wird.

Bedingungen des Morgensterns.

1. Der Subscriptions-Preis für diese Zeitung ist Thaler und fünfzig Cents des Jahres, wenn vor oder nach Empfang des ersten Heftes, bezahlt wird.

Bedingungen des Morgensterns.

1. Der Subscriptions-Preis für diese Zeitung ist Thaler und fünfzig Cents des Jahres, wenn vor oder nach Empfang des ersten Heftes, bezahlt wird.

Bedingungen des Morgensterns.

1. Der Subscriptions-Preis für diese Zeitung ist Thaler und fünfzig Cents des Jahres, wenn vor oder nach Empfang des ersten Heftes, bezahlt wird.

Comstock und Co. 30-31



herausgegeben von Benjamin Bur

Band 1.]

Unterhaltung u. Belehrung.

Naturlehre (Luftererscheinungen.)

Die in Luftkreise vorkommenden Veränderungen pflegt man Erscheinungen, auch wohl Meteor zu nennen. Man theilt dieselben ab in luftige, wässrige feurige und glänzende.

Naturlehre (Luftererscheinungen.)

Die in Luftkreise vorkommenden Veränderungen pflegt man Erscheinungen, auch wohl Meteor zu nennen. Man theilt dieselben ab in luftige, wässrige feurige und glänzende.

Naturlehre (Luftererscheinungen.)

Die in Luftkreise vorkommenden Veränderungen pflegt man Erscheinungen, auch wohl Meteor zu nennen. Man theilt dieselben ab in luftige, wässrige feurige und glänzende.

Naturlehre (Luftererscheinungen.)

Die in Luftkreise vorkommenden Veränderungen pflegt man Erscheinungen, auch wohl Meteor zu nennen. Man theilt dieselben ab in luftige, wässrige feurige und glänzende.

Naturlehre (Luftererscheinungen.)

Die in Luftkreise vorkommenden Veränderungen pflegt man Erscheinungen, auch wohl Meteor zu nennen. Man theilt dieselben ab in luftige, wässrige feurige und glänzende.

Naturlehre (Luftererscheinungen.)

Die in Luftkreise vorkommenden Veränderungen pflegt man Erscheinungen, auch wohl Meteor zu nennen. Man theilt dieselben ab in luftige, wässrige feurige und glänzende.

Naturlehre (Luftererscheinungen.)

Die in Luftkreise vorkommenden Veränderungen pflegt man Erscheinungen, auch wohl Meteor zu nennen. Man theilt dieselben ab in luftige, wässrige feurige und glänzende.

Naturlehre (Luftererscheinungen.)

Die in Luftkreise vorkommenden Veränderungen pflegt man Erscheinungen, auch wohl Meteor zu nennen. Man theilt dieselben ab in luftige, wässrige feurige und glänzende.

Naturlehre (Luftererscheinungen.)

Die in Luftkreise vorkommenden Veränderungen pflegt man Erscheinungen, auch wohl Meteor zu nennen. Man theilt dieselben ab in luftige, wässrige feurige und glänzende.

Naturlehre (Luftererscheinungen.)

Die in Luftkreise vorkommenden Veränderungen pflegt man Erscheinungen, auch wohl Meteor zu nennen. Man theilt dieselben ab in luftige, wässrige feurige und glänzende.

Naturlehre (Luftererscheinungen.)

Die in Luftkreise vorkommenden Veränderungen pflegt man Erscheinungen, auch wohl Meteor zu nennen. Man theilt dieselben ab in luftige, wässrige feurige und glänzende.